

Weitere Informationen

Preisliste | Prospekt | Website | Youtube

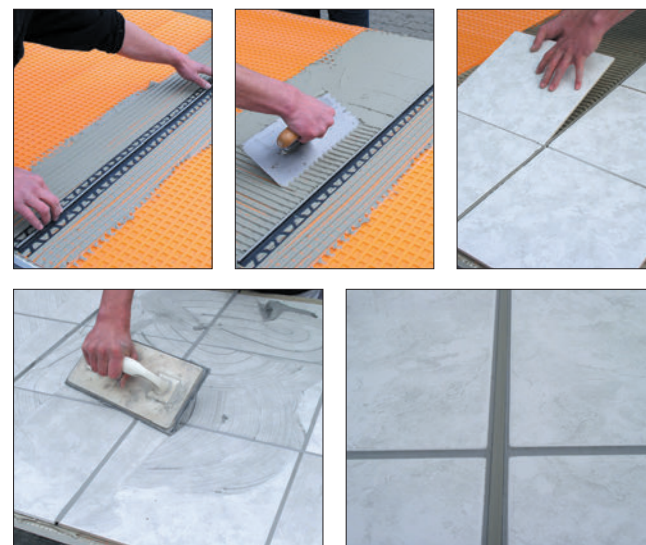


schlueter.de



Wenige Arbeitsschritte zur wartungsfreien Bewegungsfuge

1. Schlüter-DILEX-Profil entsprechend der Fliesendicke auswählen.
2. Dort, wo das Profil verlegt werden soll, Fliesenkleber mit einer Zahnkelle auftragen.
3. DILEX-Profil mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett eindrücken und ausrichten. Bewegungsfugen aus dem Untergrund müssen deckungsgleich übernommen werden.
4. Den trapezgelochten Befestigungsschenkel mit Fliesenkleber vollflächig überspachteln.
5. Die anschließenden Fliesen fest eindrücken und so ausrichten, dass die Profioberkante bündig mit der Fliese abschließt (Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis 1 mm niedriger). Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig verlegt werden.
6. Eine Fuge von ca. 2 mm zum Profil freilassen.
7. Fugenraum von Fliesen zum Profil vollständig mit Fugmörtel ausfüllen.



Wenige Arbeitsschritte zur wartungsfreien Randfuge

1. Schlüter-DILEX-EK entsprechend der Fliesendicke auswählen.
2. An den Auflagestellen der trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel Kleber aufbringen. Profil fest in den Kleber eindrücken und die Befestigungsschenkel überspachteln.
3. Bodenfliesen in die Profilkammer einschieben.
4. Wand- oder Sockelfliesen mit einer Fuge von ca. 2 mm auf das Profil aufsetzen.
5. Die Fuge zwischen Profil und Fliese vollständig mit Fugmörtel ausfüllen.



Schöne Fliesenböden ohne Risse

Schlüter®-DILEX



Schlüter®-DILEX

Bewegungsfugen müssen sein

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht: Fliesen, Estrich und selbst Beton sind „lebendige“ Werkstoffe. Selbst massive Bauteile aus diesen Materialien sind ständig Formveränderungen ausgesetzt. Austrocknung, Belastung, Änderungen des Feuchtigkeitsgehaltes und Temperaturwechsel führen solche Formveränderungen herbei, die sich auch überlagern und in ihrer Wirkung summieren können. Damit diese Formveränderungen keine Schäden verursachen können, müssen in Estrich- und Belagskonstruktionen (z.B. in Fliesenbelägen) Bewegungsfugen eingebaut werden, die Formveränderungen zulassen und das Entstehen von Spannungen aus diesen Bewegungen so in Grenzen halten, dass der Belag keinen Schaden nimmt. Schlüter-Systems bietet Ihnen die Möglichkeit, die Bewegungsfugen mit DILEX-Profilen herzustellen. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Silikonfugen sind diese Fugen dauerhaft wartungsfrei. Sie werden im Zuge der Fliesenverlegung mitverarbeitet, so dass ein nachträglicher Arbeitsgang nicht mehr erforderlich ist.



Schlüter®-DILEX

Bewegung unter Kontrolle

Mit den Profilen der Schlüter-DILEX-Serie bieten wir wartungsfreie und funktionsgerechte Lösungen für alle relevanten Bewegungsfugen in Fliesenbelägen an. Das Lieferprogramm umfasst Profiltypen für Bauwerksfugen, Feldbegrenzungsfugen, Rand- und Anschlussfugen. Die Profile werden im Zuge der Fliesenverlegung eingearbeitet. Entsprechend der späteren mechanischen oder chemischen Belastung des Belages sind unsere DILEX-Profile in unterschiedlichen Materialausführungen lieferbar.

- ✓ **Großes Produktsortiment für alle Fugenarten**
- ✓ **Verschiedene Materialien erhältlich**
- ✓ **Einfacher Einbau**
- ✓ **DILEX-AHK auch in TRENDLINE-Farben erhältlich**



Man unterscheidet Bewegungsfugen nach ihrer Funktion



Schlüter®-DILEX-BT

Gebäudetrennfugen (Bauwerksfugen) sind statisch und konstruktiv erforderliche Fugen, die Bauwerke in einzelne Bewegungsabschnitte teilen. Sie gehen durch alle tragenden und nichttragenden Teile eines Gebäudes und müssen in der Estrichkonstruktion und im Bodenbelag an der gleichen Stelle und in der vorgesehenen Breite übernommen werden.



Schlüter®-DILEX-BWB

Feldbegrenzungsfugen teilen große Estrich- und Belagsflächen in begrenzte Felder auf. Sie sind von der Oberfläche des Belages bis auf die Trennschicht unter dem Estrich oder bis auf die Abdeckung der Dämmung oder Abdichtung durchzuführen. Bewegungsfugen im Untergrund dürfen nicht verschlossen und nicht mit einem Bodenbelag überdeckt werden.



Schlüter®-DILEX-EK

Randfugen sind Bewegungsfugen, die den Estrich an Wänden und an den Estrich durchdringenden Bauteilen – wie Pfeiler oder Säulen – begrenzen. Sie vermindern die Trittschallübertragung und nehmen Bewegungen der Fußbodenkonstruktion auf. Randfugen dürfen nicht starr geschlossen werden, sonst entstehen Schallbrücken und Einspannungen der Belagskonstruktion.



Schlüter®-DILEX-BWA

Anschlussfugen können zwischen gleichartigen oder unterschiedlichen Belägen (z.B. Wandinnenecken) erforderlich sein. Auch der Anschluss an angrenzende Bekleidungen oder Bauteile (z. B. Türzargen) ist ein Einsatzfeld. Die Tiefe der Fuge entspricht in der Regel der Belagsdicke.



Schlüter®-DILEX-HKS

Varianten der Fugenausprägung sind z. B. Hohlkehlen im Boden-Wand-Übergang oder Wandinnenecken. Sie werden ausgeführt, um eine besonders leichte Reinigung zu gewährleisten. Ursprünglich in industriellen Bereichen angesiedelt, finden sie auch in privaten Küchen und Bädern immer häufiger Verwendung.



Schlüter®-DILEX-AS

Auch für flexible Anschlüsse an Bauteile wie Wannen oder Fenster finden sich besondere Lösungen, die optisch ansprechende Gestaltung mit hoher Funktionalität verbinden.